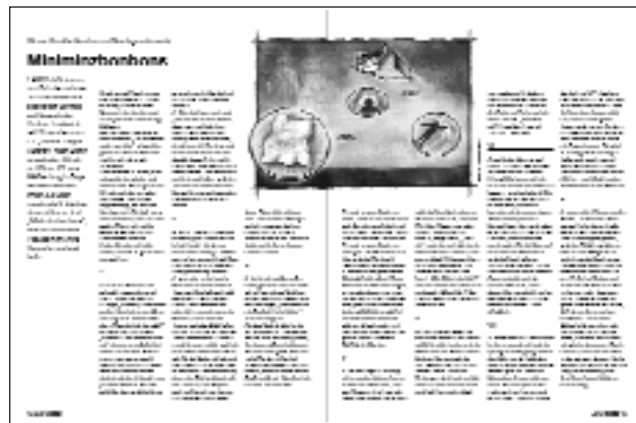


TIPPS FÜR DIE DEUTSCHSTUNDE
MIT DEN JUMA-SEITEN 42–43



Christine Kűfner
schrieb ihre
„Miniminzbonbons“ unter dem
Pseudonym **Anna Doriastan**.

Miniminzbonbons

■ Pseudonyme

Christine Kűfner, heute 22 Jahre alt, hat ihre „Miniminzbonbons“ als Schülerin zwischen 1997 und 2001 verfasst. 2002 hat sie damit einen Preis des Bundeswettbewerbs „Schülerinnen und Schüler schreiben“ gewonnen – unter dem Pseudonym Anna Doriastan. So heißt die Hauptfigur in einer ihrer Erzählungen, die bis heute unvollendet ist. „Anna Doriastan“, sagt Christine Kűfner, „hat viele tolle Eigenschaften, die ich nicht habe, aber gerne hätte!“

In der Deutschklasse gibt sich jede Schülerin und jeder Schüler ebenfalls ein (deutsches) Pseudonym. Alle begründen ihre Pseudonyme und schreiben sie mit Begründung auf Zettel, die geknickt, eingesammelt und gemischt werden.

Beispiele:

*Ich gebe mir das Pseudonym Alex Huber, weil mein deutscher
Brieffreund so heißt.*

Danach ziehen alle einen Zettel und raten bei einigen, wer sich hinter dem jeweiligen Pseudonym verbirgt. Wer den eigenen Zettel zieht, zieht neu; wer enttarnt wird, erläutert sein Pseudonym.

■ Deutsche Vor- und Nachnamen

Nun geben sich alle einen deutschen Vornamen und einen deutschen Nachnamen als Pseudonym. (Eine Hilfe hierfür ist die TIPP-Seite 33.) Alle schreiben ihr Pseudonym wiederum auf Zettel, die wie beim vorigen Mal geknickt, eingesammelt und gemischt werden. Auch diesmal ziehen alle einen Namen und vermuten bei einigen, wer sich dahinter verbirgt. Welche Begründungen gibt es diesmal für die Vermutungen?

Aufgabe

Gib dir einen deutschen Namen als Pseudonym! Begründe deine Wahl!

Die 2002 am häufigsten gegebenen Vornamen

Rang	Mädchen	Jungen
1	Marie	Alexander
2	Sophie	Maximilian
3	Maria	Paul
4	Anna oder Anne	Leon
5	Laura	Lukas
6	Lea	Jonas
7	Katharina	Tim
8	Sarah	David
9	Julia	Niklas
10	Lena	Luca

Quelle: Gesellschaft für deutsche Sprache, Dr. Wilfried Seibicke

Die häufigsten Familiennamen in Deutschland

Rang	Name	Anzahl
1	Müller	324 101
2	Schmidt	235 760
3	Schneider	142 095
4	Fischer	122 941
5	Meyer	106 352
6	Weber	106 208
7	Wagner	57 201
8	Becker	93 445
9	Schulz	93 344
10	Hoffmann	89 412
11	Schäfer	75 634
12	Koch	75 082
13	Bauer	73 958
14	Richter	72 540
15	Klein	67 924
16	Schröder	63 928
17	Wolf	63 337
18	Neumann	59 445
19	Schwarz	55 086
20	Zimmermann	53 507

Quelle: Duden, Familiennamen, Bibliographisches Institut und F.A. Brockhaus AG, Mannheim 2000



Foto: Jörg-Manfred Unger

Der Journalist und Schriftsteller Kurt Tucholsky (1890–1935) hatte vier Pseudonyme: Peter Pant(h)er, Ignaz Wrobel, Kaspar Hauser und Theobald Tiger.